



Sächsisches Krankenhaus  
Großschweidnitz



### Kontakt:

Sächsisches Krankenhaus Großschweidnitz  
Gerontopsychiatrisches Zentrum (GPZ)  
Station 15 a - Gerontopsychiatrische Tagesklinik  
Stationen 15 b, c, d - Gerontopsychiatrie

Dr.-Max-Krell-Park 41  
02708 Großschweidnitz

E-Mail:  
[Gerontopsychiatrie@skhgr.sms.sachsen.de](mailto:Gerontopsychiatrie@skhgr.sms.sachsen.de)  
Tel.: 0 35 85 / 4 53 50 65

[www.skh-grossschweidnitz.de](http://www.skh-grossschweidnitz.de)

### Bereich Gerontopsychiatrie

Station 15 a - Gerontopsychiatrische Tagesklinik  
Stationen 15 b, c, d - Gerontopsychiatrie



# Gerontopsychiatrie

In Hinblick auf die demografische Entwicklung und dem damit verbundenen stetig zunehmenden Bedarf an Versorgung älterer, multimorbider Patienten stellen wir uns der Herausforderung, indem wir unser Behandlungsangebot um eine zusätzliche gerontopsychiatrische Station erweiterten.



Im Bereich Gerontopsychiatrie werden psychiatrisch erkrankte Patienten im höheren Lebensalter behandelt. Dafür stehen drei Stationen und eine Tagesklinik zur Verfügung.

## Station 15 a Tagesklinik Gerontopsychiatrie

Das Angebot der tagesklinischen Behandlung richtet sich an ältere Menschen mit psychischen Problemen, wie z. B. depressive Verstimmungs- und Erschöpfungszustände, leichtere Formen psychotischer Erkrankungen, demenzielle Störungen milder Ausprägung, deren Wohnort sich im Umkreis von ca. 25 km um Löbau befindet. Die Fahrten zwischen Wohnort und Tagesklinik sind über Sammeltaxen organisiert, die Kosten werden, bis auf eine Zuzahlung, von den Krankenkassen übernommen.

Behandlungszeiten: Montag bis Freitag  
08.00 - 16.00 Uhr

## Stationen 15 b und 15 c geschlossene gerontopsychiatrische Stationen

Aufnahme von älteren Patienten mit suizidalen Krisen, akuten affektiven und psychotischen Krisen, Demenzen mit Weglaufgefährdung und Delir. Hier können ältere psychiatrische Patienten mit Geheinschränkungen und umfangreichem Pflegebedarf aufgenommen werden.



## Station 15 d offene Station Gerontopsychiatrie

Behandlung von Patienten mit affektiven Störungen, Psychosen und leichten kognitiven Beeinträchtigungen sowie geringfügigen Orientierungsstörungen. Es darf keine Eigen- oder Fremdgefährdung vorliegen.

